

Franckesche Stiftungen zu Halle

Compendium oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articulen

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1760

VD18 13077562

Das III. Capitel. Von den Ständen Christi der Erniedrigung und Erhöhung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha991-188601

Das III. Capitel.

Von den Ständen Christi
der Erniedrigung und Er-
höhung.

§. I.

Wo wird von
den Ständen
Christi in d.
Schrift ge-
handelt?

Beide Stände Christi sind am
eigentlichsten beschrieben Phil.
II, 6-11.

§. II.

Worin beste-
het der
Stand sei-
ner Erniedri-
gung?

Der Stand seiner Erniedrigung
bestehet 1) in der Aeußerung des
völligen Gebrauchs seiner göttli-
chen Gestalt, oder der göttlichen Ei-
genschaften, 3. E. der Allwissenheit,
Marc. XI, 13. XIII, 32. der Allmacht,
2 Cor. XIII, 4. ob er gleich ie zuweilen
einige Strahlen derselben in den Tagen
seines Fleisches hat hervor schießen las-
sen, wie alle seine Wunderwerke also an-
zusehen sind. 2) In der Annnehmung
der Knechts- Gestalt und Gehorsam
gegen seinen Vater bis zum Tode am
Creuz. Phil. II, 7. 8. Es. LIII, Matth.
XX, 28. Gal. III, 13.

§. III.

Von den Ständen Christi. 35

§. III.

Die Staffeln seiner Erniedrigung Welches sind
sind 1) seine armselige Geburt und die Staffeln
Erziehung, 2) sein verachteter und un- seiner Ernies-
scheinbarer Wandel unter den Men- drigung?
schen, 3) sein innerliches und äußerliches
Leiden, 4) sein schmähtlicher Tod, und
5) sein Begräbniß.

§. IV.

Die Ursach solcher Erniedrigung ist zu Was ist die
suchen in unserm Fall, und der dadurch Ursach sol-
beleidigten göttlichen Gerechtigkeit, wel- cher Ernies-
cher Christus solcher gestalt Genüge thun drigung?
musste, sollten wir anders von Sünde und
Tod errettet und selig werden. 1 Mos. III,
5. 6. 2 Cor. VII, 9. Es. LIII, 5.

§. V.

Der Stand der Erhöhung bestehet Worin bestet
darin, 1) in Ablegung der Schwach- het der
heiten, welche er um unsert willen ange- Stand der
nommen hatte. Röm VI, 9. 2) in der Erhöhung
Antretung des völligen Gebrauchs Christi?
seiner Majestät und Herrlichkeit, Phil.
II, 9. Eph. I, 20-23. und 3) in derofels-
ben noch zukünftigen völligen Offens-
barung. Col. III, 3. 4. Ebr. II, 8.

§. VI.

Die Staffeln desselben sind 1) die Welches sind
Zöllensfahrt, 1 Pet. III, 18-20, Eph. IV, die Staffeln
E 2 9, 10, desselben?

36 Ersten Th. VI. Art. II. Cap.

9. 10. 2) seine Auferstehung von den Todten, 3) seine Zimmelfahrt, 4) das Sitzen zur rechten Hand Gottes, und die darauf erfolgte Ausgießung des Heiligen Geistes, Ap. Geich. II. 33. 5) die Zukunft zum Gericht, und damit verknüpfte völlige Offenbarung seiner Herrlichkeit.

§. VII.

Was ist die Ursach seiner Erhöhung?

Die Ursach seiner Erhöhung ist, weil wir eines Heilandes bedurften, der uns nicht allein durch seinen Tod die Seligkeit erwürbe, sondern auch dieselbe wirklich mittheilte, welches nicht hätte geschehen mögen, wenn Christus im Tode geblieben wäre. Röm. XIV, 9. 1 Cor. XV, 14. 17. 18.

§. VIII.

Was ist hien unsere Pflicht?

Unsere Pflicht ist, 1) daß wir aus der tiefen Erniedrigung Christi die Wichtigkeit und Abscheulichkeit unsers Falls bußfertig lernen erkennen, 2) mit dem demüthigen und niedrigen Sinne Christi uns wapnen, Phil. II, 3. 5. 1 Pet. IV, 1. Matth. XX, 26. 28. nicht weniger auch 3) seine Kraft und das Leben seiner Erhöhung mit unserm ganzen Wandel verkündigen, Röm. VI, 10. 11. 2 Cor. XIII, 3. 4. und 4) auf die Offenbarung sei-